



Die Masken prägten den Schulalltag in diesem Winter

Corona-Massnahmen adieu !?

Am 15. Februar 2022 hob der Bundesrat viele Corona-Massnahmen und die damit einhergehenden Beschränkungen auf. Über Nacht kehrte endlich wieder ein grosses Stück Normalität zurück an unsere Schule.

Die Maskenpflicht, die den Kindern viel abverlangte, wurde endlich aufgehoben und der Kanton gab grünes Licht für unser Skilager, das im März 2022 stattfinden wird und auf das sich alle Teilnehmenden riesig freuen.

Am 16. Februar trafen sich alle Schulkinder zum letzten Mal mit ihren Masken zum Fototermin, um ein Andenken fürs Fotoalbum zu schiessen. 2 lange Winter lang trugen die 5. und 6. Klässler/-innen die Masken im Unterricht, ja sogar im Turnen. Als Omikron an den Baselbieter Schulen zu wüten begann, mussten auch die Kinder der 1.-4. Klasse Maske tragen, so dass über Wochen kein lachendes Gesicht mehr im Schulhaus zu sehen war. Als Schulleiterin möchte ich an dieser Stelle all unseren Kindern ein sehr grosses Lob für das gute Einhalten der auferlegten Massnahmen aussprechen und den Eltern danke ich sehr, dass sie die sich ständig ändernden Schutzbestimmungen so geduldig und verständnisvoll mitgetragen haben. Auch den Lehrpersonen gilt ein grosses Dankeschön. Sie haben unter stark eingeschränkten Rahmenbedingungen alles getan, um den Schulalltag immer wieder mit freudigen Momenten aufzulockern. Wir blicken nun zuversichtlich vorwärts und hoffen, dass wir die beiden schwierigen Jahre hinter uns lassen können.

Fotos und Text: Käthi Bron, Schulleiterin



Endlich! Weg mit den Masken

Inhalt

QUELLSANIERUNG FINSTERNAU	3
GEMEINDEVERWALTUNG	3
Leinenpflicht für Hunde	3
Baugesuche	3
Baubewilligung	3
WERKHOF	3
Sträucher und Hecken schneiden	3
Baumschnittmaterial sammeln	3
SCHULE DITTINGEN	3
Evakuierungsübung Schule	3
Schulfasnacht	3
BURGERKORPORATION	4
Vorankündigung	4
VEREINE / ORGANISATIONEN	4
Seniorenzentrum Rosengarten	4
Schutzwaldpflegearbeiten	4
WISSENSWERTES	5
Leise Gärtnern	5
Geschäftsführer:in	6
Die Burgerkorporation vermietet	6
IMPRESSUM	7
TERMINKALENDER	7
Häckeldienst April 2022	7



Quellsanierung Finsternau

Nach den Rodungsarbeiten anfangs Jahr durch die Firma Spar AG unter der Aufsicht des Revierförsterns Peter Stampfli konnten die Sanierungsarbeiten durch die Firma Wyss AG unter der Leitung von Jürg Wanner, Kellerhals + Haefeli AG Geologen, zügig angegangen werden. Es wurde ein starker Wurzeleinwuchs festgestellt. Die Leitungen mussten neu verlegt werden. Dank einer tieferen Fassung und erweiterten Grabenarbeiten konnten ein Teil der bisher an mehreren Orten gefassten Quellen zusammen an ihrem Ursprungsort gefasst werden.

Edi Jermann Vizepräsident



Gemeindeverwaltung

Leinenpflicht für Hunde

Der Frühling beginnt und mit ihm die Brut- und Setzzeit der einheimischen Vögel und Säugetiere. Um die Störungen für unsere Wildtiere gering zu halten, werden die Hundehaltenden gebeten der kantonalen Leinenpflicht nachzukommen. Sie gilt vom 1. April bis zum 31. Juli im Wald und an Waldrändern.



Bitte beachten Sie, dass die Hunde gemäss Hundereg-

ment in den Naturschutzgebieten und auf Kulturland das ganze Jahr an der Leine zu führen sind.

Danke für Ihre Rücksicht zum Wohl der Wildtiere

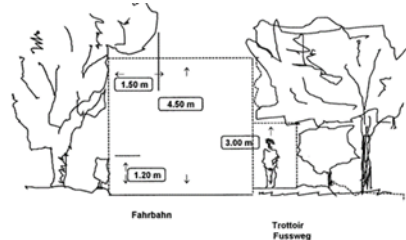
Baugesuche

Acino Pharma AG, Blättler Silvan, Birsweg 2, 4253 Liesberg, Kälteanlage, Neumattweg 8

Baubewilligung

Baukonsortium Dorfstrasse 34, v.d. Plan-Werk.ch GmbH, Um- und Ausbau Bauernhaus / Abbruch Scheune, Dorfstrasse 34 / Hübelweg 2

Schmidlin Anna, Um- und Ausbau Wohn- und Ökonomiegebäude. Fassadenänderung, Obermattweg 2



Werkhof

Sträucher und Hecken schneiden

Im Frühling, wenn die Vegetationsperiode einsetzt, zeigen sich Sträucher von ihrer schönsten Seite.

Sträucher, Hecken und Bäume können aber auch eine Gefahr darstellen, wenn sie in den Strassenraum ragen oder die Sichtverhältnisse bei Strasseneinmündungen, Kurven und Kuppen behindern.

Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit und der Unfallverhütung bittet der Gemeinderat alle Strassenanstösser, ihre Sträucher, Hecken, und Bäume so weit zurückzuschneiden, dass die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer und der Anwohnerschaft vollumfänglich gewährleistet ist.

Einfriedigungen an Strassenkreuzungen dürfen die Übersicht nicht behindern. Sie sollen deshalb dauernd niedrig gehalten werden (maximale Höhe 1.2 m). Denken Sie in diesem Zusammenhang ebenfalls an Bäume und Sträucher, welche vielleicht Ihren Nachbarn nicht

mehr erfreuen. Ein kleines Bäumchen gefällt allen, aber es kann früher oder später den Nachbarn die Aussicht oder gar die Sonne nehmen!

Baumschnittmaterial sammeln

Das Baumschnittmaterial vom Feld kann noch bis 31. März 2022 auf dem Schiblifels Baumschnitt deponiert werden. Danach wird die Sammelstelle wieder abgesperrt.

Gemeinderat / Werkhof

Schule Dittingen

Evakuierungsübung Schule



Am Dienstag, 22. Februar 2022 um 09.15 Uhr wurde im Schulhaus Feualarm ausgelöst. Aus dem Werkraum trat Rauch aus und füllte langsam das Treppenhaus. Unter der Beobachtung einer Spezialfirma wurde das Schulhaus evakuiert. Die Lehrerschaft und die Schülerinnen und Schüler haben sich ruhig und professionell verhalten. Zum Glück war das **nur eine Übung.**



Schulfasnacht

Welch eine Freude für Gross und Klein. Die Schule wurde kurzfristig von der Gugge "Donnerwäschpi" besucht. So konnte doch noch ein kleiner Umzug durchs Dorf gemacht werden.





Schulleiterin und Gemeindepräsidentin für einmal speziell gekleidet.

Bürgerkorporation

Vorankündigung

Mittwoch, 30. März 2022 findet eine Burgerversammlung mit dem Thema Fernwärme statt vorgängig wird eine Infoveranstaltung zu diesem Thema durchgeführt.

Vereine / Organisationen

Seniorenzentrum Rosengarten 50+1 – Feiern Sie mit uns!

2021 blickte das Seniorenzentrum Rosengarten auf 50 ereignisreiche Jahre zurück – Jahre, in denen unser Haus viel erlebt hat. Wir nehmen dieses Jubiläum zum Anlass zum Feiern, mit unseren Bewohner/-innen, ihren Angehörigen, unseren Mitarbeitenden und Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser. Dies, nachdem uns Corona im vergangenen Jahr einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht hat.

Ganz ohne Würdigung des runden Geburtstages verlief das Jahr dennoch nicht. So erschien 2021 eigens zu diesem Jubiläum eine Chronik, welche mit Berichten, Gastbeiträgen und zahlreichen Bildern die belebte Geschichte vom einstigen Altersheim bis zum heutigen modernen Seniorenzentrum erzählt. Und der Rosengarten erhielt vor dem Haupteingang einen eigenen Rosengarten – eine Blumeninsel bestehend aus Rosen und einer AltMetallRose des Zwingener Künstlers Paul Stadler. Aus historischen Landwirtschaftsgeräten hat Paul Stadler die AltMetall-Rose erschaffen, sie soll für den Namen des Seniorenzentrums stehen und den Bewohner/-innen, Mitarbeitenden und Besucher/-innen Freude bereiten.

Wir feiern am Samstag, 25. Juni 2022, mit einem „Tag der offenen Tür“ das Jubiläum „Rosengarten

50 + 1“. Eine bunte Palette von Attraktionen für Gross und Klein erwartet Sie: Clownin Piffa und Clown Rolli sorgen für Unterhaltung, Kinderschminken und ein Steinstoss-Wettbewerb für alle Alterskategorien stehen ebenfalls auf dem Programm. Es warten attraktive Preise. Für die musikalische Stimmung sorgen Sarah-Jane, Ruedi Dahinden und eine Steelband. Nicht zu vergessen sei der kulinarische Genuss, der bestimmt für jedermann etwas „Gluschtiges“ bereithält.

Feiern Sie mit uns! **Samstag, 25. Juni 2022, ab 15 Uhr.** Wir freuen uns auf Sie.



AltMetallRose von Paul Stadler vor dem Seniorenzentrum Rosengarten in Laufen

Buch 50 Jahren Rosengarten



Preis CHF 35

Erhältlich an folgenden Orten in Laufen:

Seniorenzentrum Rosengarten,

www.sz-rosengarten.ch

Restaurant Simply Rössli,

www.simplygastro.ch

Bäckerei R. Niederberger,

www.niederberger-laufen.ch

Konditorei Café Kern,

www.cafekern.ch

Oder beim Porzio Verlag

www.porzio.ch

Chattelrain vom 06. – 10. Dezember 2021

Die Schutzwälder oberhalb von Strassen und Bahnlängen



(Schutz der Verkehrsteilnehmer vor Steinschlag) müssen vom Forstdienst kontinuierlich unterhalten und gepflegt werden.

Beim **Ersteingriff** wird in den oft über Jahrzehnte aus Mangel an geeigneten Mitteln und fehlender Finanzen nicht bewirtschafteten Waldbeständen die labilen und kranken Bäume entfernt, um die Stabilität zu fördern. Leider sind oftmals alle Bäume instabil oder geschwächt, sodass der ganze Altholzbestand aus Sicherheitsgründen entfernt werden muss.

Mittels ganzer Bäume, die man quer in den Hang legt, wird ein erster Steinschlagschutz erreicht. Die Auflichtung soll auch bewirken, dass sich junger, dichter Wald einstellt, der die abrollenden Steine im Laufe der folgenden Jahre aufhält.



In den **Folgeeingriffen** wird in erster Linie der neu entstandene Jungwald gepflegt. Dabei muss sichergestellt werden, dass die Jungbäume im Wachstum nicht durch andere Pflanzen, z.B. Waldreben oder konkurrierende Jungbäume, im Wachstum behindert werden.

Das Ziel dabei ist, die Heranpflege eines gesunden und stabilen Waldes mit Bäumen aller Durchmesser und einer reichhaltigen Unterschicht.

Nur so kann erreicht werden, dass abrollende Steine aller Grössen wie von einem Rechen aufgehalten

werden und die Verkehrsteilnehmer auf der darunter-liegenden Strasse sicher sind.

Alle diese Arbeiten sind nur möglich, wenn während dieser Zeit die Strasse darunter oder Teile davon für den Verkehr gesperrt werden. Dass dies bei den Verkehrsteilnehmern meist nicht viel Freude auslöst, ist uns bewusst.

Sie können sich aber darauf verlassen, dass wir die Strassen nie länger als notwendig sperren, denn auch für die Forstleute ist die Arbeit in den steilen, steinigen Hängen immer eine gefährliche Angelegenheit, die niemand unnötig in die Länge zieht.

An dieser Stelle danke ich allen Forstleuten, welche immer wieder diese gefährliche Arbeit in den Steilhängen ausführen, um die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten!

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Revierförster Peter Stampfli unter Tel. Mobil +41 79 344 84 26 oder Email: forstchall@bluewin.ch

Dittingen, 22.02.2022

Forstrevier CHALL und die Waldbesitzer

Wissenswertes

Leise Gärtnern



Frühlingszeit ist auch Gartenzeit: Rasenmäher und Trimmer, Heckenschere, Häcksler und Motorsäge sorgen für Erleichterung bei der Gartenarbeit, aber auch für beachtlichen Lärm. Doch viele Ar-

beiten im Garten lassen sich bestens lärm frei erledigen, und zwar von Hand – also ganz ohne motorbetriebene Geräte.

Mehr geniessen, weniger lärmern!

Unsere Wohnquartiere sind auch Erholungsräume. Der eigene Garten oder Balkon ist für viele Menschen ein Ort der Ruhe und Entspannung. Doch die Anspannung steigt, wenn Lärm die Ruhe stört. Gerade bei Gartenarbeiten und Grünflächenpflege wird viel unnötiger Lärm produziert. Bestimmt kennen Sie das: Gerade möchten Sie es sich nach getaner Gartenarbeit mit einem Buch in Ihrem Garten gemütlich machen, beginnt in der Nachbarschaft ein Rasenmäher zu dröhnen. Und kaum ist die eine Rasenfläche fertig gemäht, beginnt drei Gärten weiter der Häcksler zu rattern. Der Garten ist zum Tummelplatz motorbetriebener Geräte geworden. An schönen Tagen lärmern im Quartier Rasenmäher und Co. schön gestaffelt stundenlang. Nur noch an Sonn- und Regentagen kehrt Ruhe ein. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und verzichten Sie auf motorbetriebene Gartengeräte. Geniessen Sie die neu gewonnene Ruhe und damit Lebensqualität in Ihrem Garten.

Leise gärtnern

Der Rasen muss ab und an gemäht und die Hecke geschnitten werden, auch das Laub sollte auf Wegen und Plätzen entfernt werden. Aber das geht auch leise: verzichten Sie möglichst das ganze Jahr über auf Gartengeräte mit Benzinmotor, für den Gartenunterhalt gibt es weniger laute Alternativen mit Elektromotor. Oder steigen Sie am besten auf Handarbeit um. Diese ist leise, schon die Umwelt und ist gesund – ganz nach dem Motto «Muskeln statt Motoren». Zudem ist es unnötig, dem Rasen permanent einen Millimeterschnitt zu verpassen. Mähen Sie nur den Teil des Rasens, den Sie regelmässig betreten. Oder lassen Sie am Rand einen Saum von mindestens einem halben Meter stehen. Weniger Rasenmähen macht weniger Lärm, Sie haben mehr Zeit, Ihren Garten zu geniessen und Sie fördern gleichzeitig die Biodiversität.

Denn nur in naturnahen Strukturen finden zahlreiche Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Rasenroboter sind zwar leise, doch eine tödliche Falle für kleine Gartenbesucher. Sie machen Igel, Amphibien und Insekten das Überleben schwer und sind daher keine Alternative zum Motormäher.

Für Heckenschnitt und Äste können Sie den Häckseldienst der Gemeinde benutzen.

Und falls doch mal ein motorbetriebenes Gerät erforderlich ist: Betreiben Sie das Gerät im Sparmodus und nicht unter Vollgas, meiden Sie lärmsensible Randstunden und koordinieren Sie wenn möglich lärmige Arbeiten mit der Nachbarschaft.

So laut wie ein Presslufthammer

Mit einem Schalldruckpegel von über 100 Dezibel (A) – das ist etwa so laut wie ein Presslufthammer – lärmern benzinbetriebene Laubsauger und -bläser. Doch nicht nur der Lärm und die Abgase sind ein Problem. Durch den starken Luftstrom von über 200 Stundenkilometern werden Kleintiere wie Käfer, Asseln und Spinnen durcheinandergewirbelt und getötet. Auch viel Feinstaub wird so in der Luft verteilt und unter Umständen eingeatmet. Gerade im Garten greift man daher besser zu Besen und Rechen. Und da kann das Laub grösstenteils auch gleich liegen gelassen werden – vor allem auf Beeten oder unter Bäumen und Sträuchern –, denn Herbstlaub bietet zahlreichen Insekten und Kleintieren ein ideales Winterversteck und ist der beste Dünger für das nächste Frühjahr.

Danke, dass Sie die Ruhezeiten einhalten!

Es ist generell verboten, durch eigenes Verhalten oder mit Geräten, Maschinen oder Vorrichtungen Lärm zu verursachen, der durch rücksichtvolle Handlungsweise bzw. wirkungsvolle Vorkehrungen vermieden werden kann. Zusätzlich gelten folgenden Ruhezeiten, welche im Polizeireglement festgesetzt sind:

Lärmende Arbeiten in Haus, Hof und Garten sind **montags bis freitags von 08.00 - 12.00 und von 13.00 - 20.00 Uhr, samstags von 08.00 - 12.00 und von 13.00 - 18.00 Uhr gestattet.**



Bürgerkorporation Dittingen

Die Bürgerkorporation Dittingen ist eine **dynamische**, öffentlich-rechtliche Körperschaft. Gemäss Leitbild liegen ihre Schwerpunkte in den Sparten **Gewerbegebiete, Liegenschaften** und **Fernwärme**. Genauso wichtig sind ihr **Lebensraum Dittingen, Wald, Naturschutz, Umwelt** und **Biodiversität**.

Zusammen mit **kleinem Team**, in **Kooperation** mit dem **Burgerrat** und unterstützt durch **Fachkommissionen**, sind Sie für die **Verwaltung**, den **Betrieb** und die **Umsetzung der Strategie** in den **Sparten** verantwortlich.

Für die neu geschaffene Stelle suchen wir auf Sommer 2022 oder nach Vereinbarung eine/n

Geschäftsführer:in (60-90%)

Wir wenden uns an eine **kompetente, belastbare, flexible, kunden-, dienstleistungs- und lösungsorientierte Persönlichkeit**, welche zusammen mit ihrem Team den Burgerrat optimal unterstützen und entlasten kann.

Ihre Aufgaben

- Sie sind für die **operative Leitung** der **Verwaltung**, des **Betriebs**, den damit verbundenen Geschäften und deren Entwicklung verantwortlich.
- Sie **planen, leiten** und **steuern** strategische, sowie operative **Projekte** und führen das jeweilige **Projektcontrolling**. Sie arbeiten zudem in Arbeitsgruppen und Kommissionen mit.
- Sie zeichnen mit externer Unterstützung für die **Finanzen** der Bürgerkorporation und die saubere **Rechnungsführung** verantwortlich.
- Sie **verhandeln** mit unseren Kunden **Verträge** und **Vereinbarungen** und sorgen für deren erfolgreiche Umsetzung in der Praxis.

Ihr Profil

- Abwechslungsreiche Aufgaben und Projekte in vernetztem Umfeld spornen Sie an. Sie haben bereits grosse berufliche **Herausforderungen** erfolgreich bewältigt und sind Sie sich nicht zu schade, bei den **operativen Aufgaben** tatkräftig **anzupacken**.
- Sie verfügen über eine **abgeschlossene kaufmännische** oder **technische** Grundausbildung, haben eine **höhere Fachschule** absolviert und kennen sich im operativen oder planerischen Bereich in der **Baubranche** gut aus.
- Dank Ihrer langjährigen **Berufs- und Führungserfahrung** sind Sie gewohnt **Verantwortung** zu übernehmen. Sie sind vertraut im Umgang und in der Zusammenarbeit mit **Behörden** und **Amtsstellen**.
- Sie haben **Freude am Kontakt** mit Menschen, arbeiten **strukturiert, selbständig** und **lösungsorientiert** und haben ein **sicheres, gewinnbringendes** Auftreten.
- Sie verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse der **MS Office** Produkte und sind es gewohnt, sich in modernem **Cloud** Umfeld zu bewegen.

Wir bieten Ihnen

Eine interessante, vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Umfeld. Ihre vollständige Bewerbung richten Sie an rekrutierung@bk-dittingen.ch

Die Bürgerkorporation vermietet

In der Tiefgarage des MFH Dorfstrasse 26, nach Vereinbarung

einen **Garagenplatz für ein Motorrad** Fr. 25.00 / Mt.



Interessenten melden sich unter 079 120 55 85



Per 16. März 2022 oder nach Vereinbarung am Hollenweg 7,

an sonniger Südlage mit wunderbarer Aussicht und angrenzender Naturschutzweide

eine helle 4½-Zimmerwohnung, (90m²) im 1. OG mit Südbalkon und Kellerabteil.

Miete Fr. 1'680.00 inkl. NK

Einstellgarage für Fr. 110.00 kann dazu gemietet werden.

Für eine Besichtigung kontaktieren Sie bitte

Sandra Krüttli, 079 120 55 85

Weitere Infos auf newhome.ch: Code 4859342



Per 16. März 2022 oder nach Vereinbarung am Hollenweg 7,

an sonniger Südlage mit wunderbarer Aussicht und angrenzender Naturschutzweide

eine freundliche 2½-Zimmer-Dachwohnung 65m² (1.5-Zimmerwohnung + kleine Mansarde, die als Schlafzimmer genutzt werden kann) im 2. OG ohne Lift und mit Kellerabteil.

Miete Fr. 950.00 inkl. NK

Einstellgarage für Fr. 110.00 kann dazu gemietet werden.

Für eine Besichtigung kontaktieren Sie bitte

Sandra Krüttli, 079 120 55 85

Impressum

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Dittingen, verantwortlich für Texte ist die Gemeindeverwaltung
18. Jahrgang, Auflage 380 Exemplare.

Gemeindeverwaltung Dittingen

Schulweg 2 4243 Dittingen
Telefon 061 766 25 50
E-Mail gemeinde@dittingen.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag 16.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag- Donnerstag 09:00 bis 11.00 Uhr
Freitag geschlossen

Das Telefon ist von **Dienstag bis Donnerstag** von 09.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr bedient.

Für Notfälle montags, freitags und an Feiertagen-Telefon 079 395 25 50

Kontakte Gemeinde Dittingen

Verwaltungsleitung	Claudia Lipski	Tel 061 766 25 51	claudia.lipski@dittingen.ch
Einwohnerdienste	Colin Kamber	Tel 061 766 25 52	colin.kamber@dittingen.ch
Assistenz Finanzen	Lea Kneubühler	Tel 061 766 25 50	lea.kneubuehler@dittingen.ch
Werkhof	Andreas Buser	Tel 061 766 25 56	andreas.buser@dittingen.ch
Notfall-Nr. Leitungsbruch		Tel 079 617 66 22	Heinis AG, Zwingen
Wildhüter/Jagdaufseher	Silvio Schmidlin	Tel 079 625 23 75	Jagdgesellschaft Burgchopf
	Adrian Burger	Tel 076 562 73 12	Jagdgesellschaft Burgchopf

Redaktionsschluss nächste Ausgabe 24. März 2022

Terminkalender

Datum	Zeit	Was	Wo	Wer
19.03.2022		Generalversammlung SGD	Gemeindesaal	SGD
20.03.2022		Suppentag	Gemeindesaal	Röm.-kath. Kirche
30.03.2022	19:00	Informationsveranstaltung Fernwärme	Gemeindesaal	BKD
30.03.2022	20:15	Burgerversammlung	Gemeindesaal	BKD

Häckseldienst April 2022

Mittwoch 06./07. April 2022

Der Häckseldienst findet von Haus-zu-Haus statt. Bitte das Häckselgut ab 07.00 Uhr an einer gut zugänglichen stelle geordnet bereitstellen.

✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----✂-----

ANMELDUNG ZUM HÄCKSELDIENST VOM 06./07. APRIL 2022

Name Vorname

Standort des Häckselguts

Beanspruchte Häckselzeit in Minuten

Anmeldung bis spätestens **Donnerstag, 31. März 2022** bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Sie können die Anmeldung auch telefonisch oder via E-Mail erledigen:
Tel. 061 766 25 50 – E-Mail: gemeinde@dittingen.ch